



## E-Newsletter 2015/4

11. September 2015

**Dober dan! Guten Tag, Güettun Tag, Grüezi, Grüessech!  
Bonjour! Buongiorno!**

**Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga wird am nächsten Dienstag, 15. September, für einen zweitägigen offiziellen Besuch nach Slowenien reisen. Alle werden zum offiziellen Empfang mit militärischen Ehren am Kongresni trg in Ljubljana eingeladen, siehe S. 6/10**

*La présidente de la Confédération Simonetta Sommaruga sera en Slovénie dès mardi prochain 15 septembre, pour une visite officielle de deux jours. Tous sont invités à assister à la cérémonie officielle avec les honneurs militaires au Kongresni trg à Ljubljana, cf. p. 6/10*

**La presidente della Confederazione Simonetta Sommaruga sarà in Slovenia da martedì prossimo 15 settembre per una visita ufficiale di due giorni. Tutti sono invitati per la cerimonia ufficiale con onori militari in Kongresni trg a Lubiana, vedi p. 6/10**

*Predsednica Švice, Simonetta Sommaruga se bo naslednji torek, 15. Septembra v Sloveniji mudila na dvodnevnem uradnem obisku. Vabljeni na uradni sprejem z vojaškimi častmi, ki bo na Kongresnem trgu v Ljubljani, glej str. 7/10*

Ein Thema, welches unter vielen anderen, beide Länder beschäftigt und eine grosse aussen- und auch innenpolitischen Bedeutung hat: Migration, Asyl. Dazu, Bundespräsidentin Sommaruga, dem schweizerischen Nationalrat am 9.9.2015:



*„Wir haben eine internationale Flüchtlingskrise, die uns allen unter die Haut geht. Wenn wir sehen, was sich derzeit auf den Migrationsrouten, insbesondere in Südosteuropa und dann in Budapest, Österreich und Deutschland abspielt, stellen wir uns Fragen. Gibt es eine europäische Antwort auf diese Herausforderungen? Ist Dublin am Ende? Was können wir tun? Tun wir genug? ... man wird Europa und die Schweiz daran messen, wie sie auf diese Flüchtlingskrise reagieren.“*

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/reden/auftritteimparlament/Fluechtlingskrise.html>



## NEWS

### VIERTES PROJEKT DES SCHWEIZER BEITRAGES ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Am dritten Juni 2015 wurde das nächste Projekt des **Schweizerischen Beitrages** zu Slowenien abgeschlossen. Das Projekt *Erneubare Energien in der Primorska Region* ist nach fünf Jahren das vierte abgeschlossene Projekt. Der Projektpartner GOLEA bereitete eine grosse [Abschlussfeier](#) vor dem Rathaus in Nova Gorica vor, an welcher tausend Kinder und zweihundert eingeladene Gäste teilnahmen, unter ihnen waren Bürgermeister der miteinbezogenen Gemeinden, Direktoren der Schulen und Kindergärten, Vertreter des Triglav Nationalparks usw. Auch Botschafter Pierre-Yves Fux und Projektverantwortliche von der Botschaft, Frau Urška Šimec haben teilgenommen.



Auftritt der Schüler vor der Gemeinde in Nova Gorica

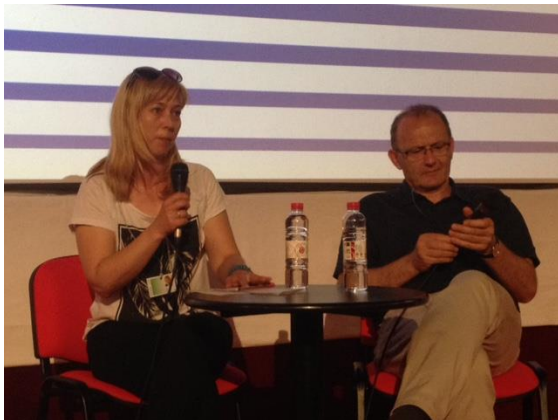
Po petih letih se je kot četrti izmed projektov **Švicarskega prispevka** v Sloveniji, uspešno zaključil projekt *Obnovljivi viri energije v primorski regiji*. Kot izvajalska agencija je projekt vodila GOLEA iz Nove Gorice, ki je v sredo, 3. junija 2015 v Novi Gorici organizirala [zaključno prireditev](#). Prireditve se je udeležilo tisoč otrok primorskih šol in vrtcev ter dvesto gostov, med njimi številni župani, direktorji in predstavniki primorskih občin, ravnatelji šol in vrtcev ter predstavniki Triglavskega narodnega parka. Z veleposlaništva sta se zaključka udeležila veleposlanik Pierre-Yves Fux ter projektna vodja, gospa Urška Šimec.

### FILM und KULTURBRÜCKE

Zum Schluss der Abschlussfeier in Nova Gorica kam auch Matthias von Gunten, Regisseur des Dokumentarfilmes [ThuleTuvalu](#) der einer Gruppe von interessierten Schülern diesen Film kurz vorstellte. Es folgte eine Einladung zum **Filmfestival »Isola Cinema«** an welchem der Film am 5. 6. 2015 die slowenische Premiere erlebte. Es ist ein Film über zwei Orte an den Rändern dieser Erde,



die aufgrund des Klimawandels in die Schlagzeilen geraten: Thule in Grönland, weil dort das Eis immer mehr abschmilzt und Tuvalu, weil dieser Inselstaat im Pazifik als eines der ersten Länder im ansteigenden Meer zu versinken droht. Am Festival anwesend war auch der Regisseur des Filmes „Chrieg“, Herr Simon Jaquemet.



*Mathias von Gunthen und Varja Močnik, Programmleiterin*

Nach dem schweizer Abend am Filmfestival in Izola fand anschliessend am selben Abend, 100 Kilometer östlicher, in der Gemeinde Velike Lašče, die Gemeindefeier statt, zu welcher die Partnergemeinde Lützelflüh aus der Schweiz eingeladen wurde. Die Gemeindeparkerschaft mit Velike Lašče wurde 2004 in Lützelflüh unterzeichnet und das Resultat sind Jährliche Treffen und eine gemeinsame **Kulturbrücke Velike Lašče Lützelflüh.**



*Botschafter Pierre-Yves Fux, Anrede in Velike Lašče*

## **SONNENDOKTOR ARNOLD RIKLI IN BLEED**

Ende Juni fand auch die Premiere des Filmes über Arnold Rikli statt, am Filmfestival in Bled. Er gilt als Gründer des Tourismus in Bled im 19. Jahrhundert, und zwar führte er eine Naturheilung mit Wasser, Luft und Licht ein, die zu dieser Zeit als innovativ galt und sehr viele reiche „Patienten“ aus ganz Europa nach Bled lockte. Die Regisseurin Amalija Jelen Mikša hat Rikli recherchiert und einen Dokumentarfilm geschaffen, der das Leben und die besonderen Heilmethoden des Schweizer Pioniers in Bled vorstellt.



In der Tageszeitung Delo erschien Ende Juli auch ein spezieller Artikel über Arnold Rikli mit dem Titel »[Nackt und Barfus durch den Morgentau](#)« geschrieben von der Journalistin und Schriftstellerin Mojca Kumerdej. Der »Sonnendoktor« Arnold Rikli stammte aus Wangen an der Aare, wo Mitte November auch die schweizer [Premiere](#) des oben genannten Films stattfinden wird. Die Gemeinde hat den Film auch teilweise mitfinanziert und damit erreicht, „dass die Ortsbilder aus Wangen in die ganze Welt gelangen“.



»Nackt und Barfus durch den Morgentau«

Konec junija je bila v sklopu filmskega festivala na Bledu premiera filma o **Arnoldu Rikliju**, ustanovitelju klimatskega turizma na Bledu. V 19. stoletju se je preselil z družino iz Švice in na Bledu vpeljal naravno zdravljenje z vodo, zrakom in svetlobo, kar je bilo v tistih časih inovativna poteza, ki je pritegnila veliko bogatih „pacientov“ iz cele Evrope. Režiserka dokumentarca je Amalija Jelen Mikša, ki je za film prejela tudi sredstva od švicarske občine Wangen an der Aare, v kateri je Rikli odraščal. Po premieri filma je novinarka in pisateljica Mojca Kumerdej v časopisu Delu s člankom [»Goli in boski po rosi«](#) podrobno predstavila Riklija in pod drobnogled postavila družbo takratnega časa.

## RALLY DEGLI OLDTIMER

Una ventina di appassionati di veicoli da collezione sono partiti dalla Svizzera questo 20 giugno 2015 per fare un giro dell'Europa centrale per alla fine vedere anche tutti i bei paesaggi della Slovenia. Finalmente si sono ritrovati a Trieste il 27 giugno dopo aver visto le montagne slovene, dopo aver approfittato di Bled e Lubiana e dopo aver guidato per le belle regioni di Dolenjska. Insieme con l'Ambasciatore Pierre-Yves Fux hanno visitato le famose grotte di Postumia per finire la gita con un ricordo di una vista fantastica del mare Adriatico.



Rally degli Oldtimer

Ljubitelji starodobnih Alfa Romeo vozil so se 20. Junija 2015 iz Švice odpravili na pot po srednji Evropi, z namenom spoznati lepote Slovenije in njene posebnosti. Pot so zaključili 27. junija v Trstu, potem ko so se naužili lepot slovenskih gora, si oddahnili na Bledu in v Ljubljani, se potepali po prelepi Dolenjski, obiskali skupaj z veleposlanikom Fuxom Postojnsko jamo in se pustili navdihniti pogledu na Jadransko morje.





## MUSIK

Im Juli gastierte in Slowenien auch Musik aus der Schweiz. Auf einer Seite hatten wir ein Konzert des **Kammerchors molto cantabile** aus Luzern im Dom des Hl. Nikolauses in Ljubljana und in der Kirche des Hl. Michaels in Grosuplje. Der Chor aus Luzern war gast des slowenischen Kammerchors AVE, mit denen sie gemeinsam das Konzert abgeschlossen haben.



*Molto cantabile*

Mesec julij sta zaznamovala tudi dva glasbena dogodka iz Švice in sicer gostovanje komornega zbora **molto cantabile** iz Lucerna, ki je imel dva koncerta skupaj s slovenskim komornim zborom AVE v ljubljanski stolnici ter v cerkvi svetega Mihaela v Grosuplju



*Eluveitie*

Auf der anderen Seite gab es in Tolmin im Sočatal ein Konzert der **Volksmetallgruppe Eluveitie** im Rahmen des Festivals Metaldays 2015.

Na dnevih težkometalne glasbe na Sotočju, pa je navdušila švicarska glasbena skupina **Eluveitie**.



---

## FOKUS

### **Offizieller Besuch der Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga in Slowenien, 15. und 16. September 2015**

Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern zu vertiefen, reist Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga am nächsten Dienstag, 15. September, für einen zweitägigen offiziellen Besuch nach Slowenien.

Empfangen wird sie vom slowenischen Präsidenten Borut Pahor. Im Laufe ihres Aufenthalts wird sich Bundespräsidentin Sommaruga noch mit Premierminister Miro Cerar und einigen Ministern treffen, sowie auch mit Parlamentspräsident Milan Brglez und mehreren Bürgermeistern Sloweniens.

Ihr Besuch ist der erste offizielle auf Präsidialstufe seit fünf Jahren.

#### **Offizielle Gespräche**

Thema der offiziellen Gespräche sind neben den bilateralen Beziehungen insbesondere die Europapolitik beider Länder sowie das Potential für eine stärkere Kooperation in internationalen Fragen. Die Gesprächspartner werden dabei die Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit in multinationalen Gremien, im Westbalkan und im Alpenraum ausloten. Auch der Austausch in wirtschaftlicher Hinsicht und in Fragen von Bildung und Forschung werden ein Thema sein.

#### **Projekte des Kooperationsprogramms**

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und Slowenien haben bereits in den vergangenen Jahren an Intensität gewonnen. Dazu beigetragen hat auch der Schweizer Erweiterungsbeitrag im Umfang von 22 Millionen Franken / 21 Millionen Euro, mit dem in Slowenien acht Projekte realisiert werden.

Die erfolgreiche schweizerisch-slowenische Kooperation im Rahmen des Erweiterungsbeitrags wird mit dem Besuchsprogramm in Bled und in Maribor speziell gewürdigt. Auf Schloss Bled steht die Abschlussfeier eines Projektes für umweltfreundliche Energieversorgung im Alpenraum an; in Maribor besichtigt Bundespräsidentin Sommaruga die neue Radiotherapie-Anlage der dortigen Universitätsklinik.

#### **Schweiz zweitwichtigster Investor**

Insgesamt sind über 40 Schweizer Firmen in Slowenien tätig; sie beschäftigen mehr als 10'000 Personen. Nach Österreich ist die Schweiz der zweitwichtigste Investor im Land.

Eine Station der Reise ist den schweizerisch-slowenischen Wirtschaftsbeziehungen und den Anliegen der Sozialpartnerschaft gewidmet. Bundespräsidentin Sommaruga wird in Begleitung von Premierminister Cerar ein Werk der zur Novartis-Gruppe zählenden Generika-Produzentin Sandoz-Lek in Lendava einweihen und dabei mit Arbeitgeber und Gewerkschaftern sprechen.

**Eine schöne Gelegenheit, Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga zu begegnen, ist der offizielle Empfang mit militärischen Ehren am Kongresni trg in Ljubljana, wo sie gemeinsam mit dem slowenischen Präsidenten Borut Pahor, die Ehrenformation der slowenischen Armee begrüßen wird.**

**Dieser Empfang findet am Dienstag, den 15. September um 13.45 Uhr statt.**



---

## **Uradni obisk predsednice Simonette Sommaruga v Sloveniji, 15. in 16. september 2015**

Naslednji torek, 15. septembra 2015 prihaja na uradni dvodnevni obisk v Slovenijo predsednica Švice, gospa Simonetta Sommaruga. Cilj obiska je krepitev odnosov med obema državama. Sprejel jo bo predsednik Republike Slovenije Borut Pahor. Med obiskom se bo srečala tudi s predsednikom vlade, Mirom Cerarjem, pristojnimi ministri, kakor tudi s predsednikom parlamenta, Milanom Brglezem in z nekaterimi župani občin.

**Gre za prvi predsedniški obisk po petih letih.**

### **Uradni pogovori**

Tema uradnih pogovorov bo poleg bilateralnih odnosov še posebej evropska politika obeh držav, kakor tudi možnosti za tesnejše sodelovanje pri mednarodnih vprašanjih. Sogovornika bosta imela tudi priliko, izluščiti potencial za tesnejše sodelovanje v mednarodnih organizacijah, na zahodnem Balkanu in v Alpski regiji. Tudi izmenjava gospodarskih pogledov in vprašanj s področja izobraževanja in raziskovanja so na dnevnem redu.

### **Kooperacijski projekti**

Odnosi med Švico in Slovenijo so v minulih letih postali intenzivnejši. K temu je pripomogel švicarski prispevek v višini 22 milijonov švicarskih frankov/ 21 milijonov evrov, s katerim se v Sloveniji realizira osem projektov.

Na Blejskem gradu bo v sredo zaključna prireditev projekta o okolju prijazni oskrbi z energijo v alpskem prostoru; v Mariboru pa bo predsednica Sommaruga obiskala novo radioterapijo na Univerzitetni kliniki. Na obeh lokacijah jo bodo spremljali predstavniki slovenske vlade.

### **Švica kot drugi največji investitor v Sloveniji**

V Sloveniji je registriranih nekaj več kot 40 švicarskih podjetij, katera zaposlujejo več kot 10 tisoč ljudi. Po Avstriji, je Švica drugi najpomembnejši investitor v državi.

En del obiska je namenjen švicarsko slovenskim gospodarskim odnosom, kakor tudi socialnemu partnerstvu. Predsednica Sommaruga bo v spremstvu predsednika vlade Mira Cerarja prisostvovala otvoritvi novega obrata skupine Novartis v LEKU v Lendavi ter se pogovarjala z delavci in sindikati.

**Lepa priložnost za srečanje s predsednico Simonetto Sommaruga je uradni sprejem z vojaškimi častmi na Kongresnem trgu v Ljubljani, kjer bosta skupaj s predsednikom Republike Slovenije, gospodom Borutom Pahorjem, pozdravila častno četo slovenske vojske.**

**Ta sprejem bo v torek, 15. septembra ob 13.45 uri.**



---

## AGENDA

16.09.2015, 20:00

MoTa museum of transitory art,  
Gospodsvetska ulica 12,  
Ljubljana

Experimentelle Musik, vorgeführt von einem Schweiz-Slowenischen Duette im Rahmen des Projektes [Swiss Music days](#), welches in der Region des Ex-Jugoslawiens und in Albanien stattfindet: [Jonas Kocher & Irena Tomažin](#)

17.09.2015, 17:00

Schlusspräsentation der Projektarbeit einer Leonardo - Partnerschaft "Gartenbau-Ausbildung in Europa", an der "[Šola za hortikulturo in vizualne umetnosti](#)" in Celje, mit Teilnahme von 40 Gärtnerlehrlingen aus der Gewerblichen Berufsschule in Weinfeldern

1.10.2015

In Slowenien beginnt mit diesem Datum das Studienjahr 2015/2016. Die Schweizerische Botschaft hat einen kurzen [Promotionsfilm](#) der Übersetzerabteilung an der Philosophischen Fakultät unterstützt, um damit auf die Mehrsprachigkeit der Schweiz aufmerksam zu machen und zum Studium der Sprachen einzuladen.

5.10.2015, 19:30

Trubarjeva hiša literature,  
Stritarjeva 7, Ljubljana

Im Jahr 2015 Starteten das Goethe Institut in Ljubljana, das Kulturforum Österreich und die Schweizerische Botschaft das Projekt „Treffpunkt Film“. Der erste Film der hiesigen Botschaft sind „[Die Herbstzeitlosen](#)“. Mehr zum Film finden Sie [hier](#).

15.10.2015

Gospodsvetska ulica 12,  
Ljubljana

Der Künstler [ZIMOUN](#) aus Genf wird in der Galerie MoTA Point – Museum of Transitory Art in Ljubljana, eine Einzelausstellung vorbereiten

23. und 24. November

Ljubljana und Maribor

Lesungen von [Melinda Nadj Abonji](#), Trägerin des Deutschen und Schweizerischen Buchpreises 2010. Melinda Nadj Abonji liest aus dem gepreisten Roman „Die Tauben Fliegen auf“. Mehr zu den Lesungen finden Sie später auf der Internet Seite unserer Botschaft.

30.01.2016 – 31.03.2016

Ausstellung über Triglav, als Symbol des Slowenentums im [Alpenmuseum Bern](#).





---

## QUIZ

- 1) Welche Gemeinde wird auch das „Rütli der Schweizer Frau“ genannt, weil dort am 3. März 1957 die erste Schweizer Abstimmung mit Frauenbeteiligung stattfand?/ *Katera občina se imenuje „Hrbet Švicarke“ – v tej občini so namreč potekale prve volitve, na katerih so sodelovale tudi ženske.*
  - a) Unterbäch in Wallis / *Unterbäch v kantonu Valis*
  - b) Rüte in Appenzell Innerrhoden / *Rüte v kantonu Appenzell Innerrhoden*
  - c) Mühleberg in Bern / *Mühleberg v kantonu Bern*
  
- 2) Der Begriff „Die Nacht der langen Messer“ wird in der Schweiz verwendet / *Pojem „Noč dolgih nožev“ se v Švici uporablja za:*
  - a) für die jährliche Generalversammlung von Victorinox/ *letno generalno skupščino Victorinox*
  - b) für die Nacht vor einer Bundesratswahl/ *poimenovanje noči pred volitvami v zvezno vlado*
  - c) für die Nacht vor Fastnacht/ *noč pred karnevalom*
  
- 3) Was haben die Schweizer Stimmberechtigten im 2012 in einem Referendum abgelehnt?/ *Kaj so volilni upravičenci zavrnilo na volitvah leta 2012?*
  - a) Die Volksinitiative über die sechste Ferienwoche/ *Pobudo o šestem tednu dopusta*
  - b) AHV Gesetz mit Pensionierungsjahr 67/ *Upokojitev pri 67 letih*
  - c) Die Abschaffung der ersten Klasse in den Zügen/ *Odpravo prvega razreda na vlakih*
  
- 4) Welche ist die berühmteste Schulfahrt in der Schweiz?/ *Kateri je najbolj znan šolski izlet v Švici?*
  - a) Die jährliche Einladung einer Primarschulklasse seitens der Bundespräsidentin./ *Letno povabilo enega razreda osnovnošolcev na obisk k predsednici države.*
  - b) Die Maturareise nach Griechenland./ *Maturantski izlet v Grčijo.*
  - c) Der jährliche Ausflug der Schweizer Regierung./ *Letni izlet švicarske vlade.*
  
- 5) Welcher Industriepionier ist gebürtig Schweizer?/ *Kateri industrijski pionir je rojeni Švicar?*
  - a) Nicolas Hayek von Swatch/ *Nicolas Hayek ustanovitelj Swatcha*
  - b) Robert Schindler von Schindler Aufzügen/ *Robert Schindler, ustanovitelj dvigal Schindler*
  - c) Henri Nestlé von Nestlé/ *Henri Nestlé, ustanovitelj prehranskega koncerna Nestlé*



**Veleposlaništvo Švice**

E-Newsletter 2015/4

lju.vertretung@eda.admin.ch  
www.eda.admin.ch/ljubljana

- 
- 6) Wussten Sie, dass der kleinste Rebberg der Welt – La Vigne à Farinet – der sich auf 1,67 m<sup>2</sup> Fläche erstreckt und aus ganzen drei Reben besteht in Wallis liegt? Und wissen Sie, wer der Besitzer ist?/ *Ali ste vedeli, da se najmanjši vinski hribček na svetu – La Vigne à Farinet – velik le 1,67 m<sup>2</sup> in so na njem le tri trte, nahaja v kantonu Valis? Ali veste, kdo je njegov lastnik?*
- a) Slowenische Weinfamilie aus dem Karstgebiet. / *Slovenska vinarska družina s Krasa*
  - b) Französischer Filmstar Gerard Depardieu. / *Francoska filmska zvezda Gerard Depardieu*
  - c) Dalai Lama/ Dalai Lama
- 7) Welcher Filmstar ist nicht in der Schweiz begraben?/ *Katera filmska zvezda ni pokopana v Švici?*
- a) Elizabeth Taylor
  - b) Charlie Chaplin
  - c) Audrey Hepburn
- 8) Wussten Sie, dass das älteste Kloster im Abendland vor 1500 Jahren gegründet wurde? Und wissen Sie, welches ist das?/ *Ali ste vedeli, da je bil najstarejsi samostan Evrope ustanovljen pred 1500 leti? A veste, kateri je?*
- a) Disentis Mustér
  - b) St. Maurice
  - c) Einsiedeln
- 9) Auf welchem Schweizer Bahnhof werden die Aussagen auch auf Japanisch gemacht?/ *Na kateri železniški postaji v Švici, so najave tudi v Japonščini?*
- a) Zürich Flughafen
  - b) Steffisburg
  - c) Jungfrauojch
- 10) Was ist der deutsche Ausdruck für Porrentruy?/ *Kaj je nemški izraz za Porrentruy?*
- a) Wildsau/ divja svinja
  - b) Pruntrut/ ime kraja v kantonu Jura
  - c) Porrentrich

